

# Tutorial Popup mit Acrobat



---

Start

## Pop:Up mit Acrobat



Popups: die Einblendungen von Texten und/oder Grafiken kann man auch in Acrobat realisieren!

### Popup in Acrobat, geht das wirklich?

Im Internet arbeitet man üblicherweise mit DHTML (= eine Kombination aus Scripten und Ebenen/Layern) oder mit Flashanimationen. Der Nachteil: je nach Browser und Betriebssystem können die Effekte unterschiedlich ausfallen, oder es werden zusätzliche Plugins erforderlich.

In Acrobat erscheinen Popups immer gleich, den Adobe hat mit dem Reader eine einheitliche Basis zur Darstellung medienneutraler Inhalte gefunden.

die Darstellungsmöglichkeiten sind nicht so vielfältig wie bei Javascript oder Flash, dafür funktionieren sie auf allen Rechnern und Betriebssystemen, für die es den Acrobat Reader gibt.

Ich zeige hier an ein paar einfachen Beispielen, wie man in einem Acrobat

Dokument diese Popup Effekte aufbaut und modifiziert. Die Übungen sind auf Basis von Acrobat 5 mit Windows erstellt, sie funktionieren natürlich genauso gut mit Acrobat 4 auf Unix oder auch auf einem Macintosh Rechner. ➔

### Inhalt:

PDF Dokument erstellen	3
Formularfeld erzeugen	4
Formularfelder bearbeiten	4
Feldeigenschaften	4
Interaktion mit anderen Feldern	5
Feldinhalte/optische Veränderungen	6
Beispieldatei	7

# Pop:Up mit Acrobat



Zunächst erstellt man die Grundlage: die PDF Datei, in der die Effekte erscheinen sollen.

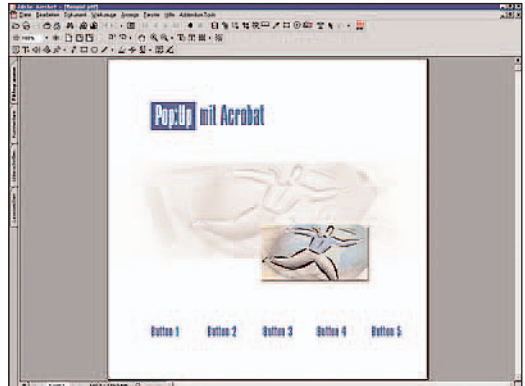
Je nach eigenem Geschmack kann die PDF Datei mit einem Layout-, DTP- oder Grafikprogramm hergestellt werden. Auch direkt aus einem Office-Programm können PDFs erzeugt werden. Auf die Eigenheiten und besonderen Einstellungen des Distillers oder Distiller-Assistenten gehe ich hier nicht ein.

## PDF Dokument erstellen

Wir erzeugen zunächst eine einseitige PDF Datei mit der Software unserer Wahl und in dieser Größe und Farbtiefe:

**Dateigröße: 150 x 150 mm**  
**Farbraum: RGB**

Die Datei öffnen wir nach dem Distillen mit Acrobat (Vollversion nicht Reader). Das geöffnete Dokument sollte dann in etwa so aussehen:



In unserem Beispiel hier, habe ich schon Texte eingefügt, die später die Auslöser für die Pop-Ups werden sollen.

Den gleichen Effekt kann man auch von jeder beliebigen Textstelle im PDF Dokument aus erzeugen.

Die Pop-Ups liegen bei Acrobat in einer Art „Ebene“ über dem Dokument, und sind von den Inhalten der PDF-Datei getrennt zu behandeln.

# Pop:Up mit Acrobat



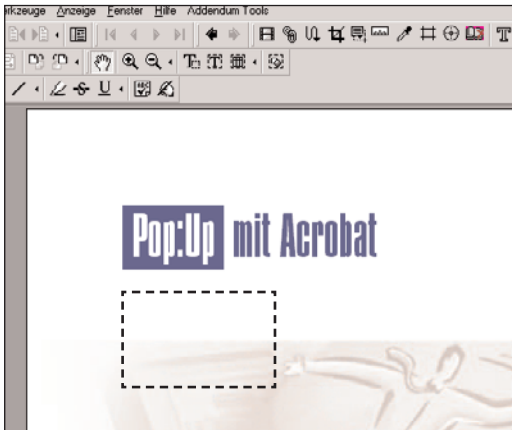
Nun kommen wir zum eigentlichen Geheimnis der Pop-Ups:

## Formularfelder und Eigenschaften

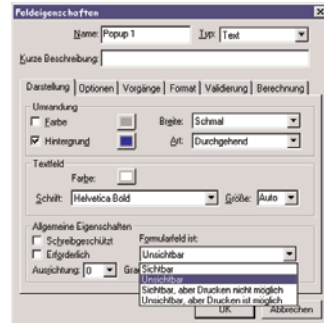
Mit diesem Werkzeug öffnen wir in Acrobat die Feldfunktionen.



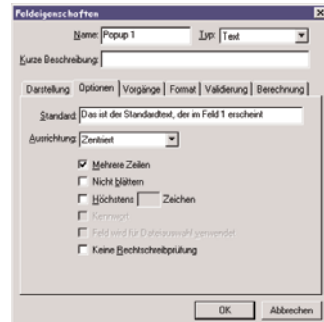
Wir ziehen ein Feld im Dokument auf und zwar genau dort, wo später das Pop-Up erscheinen soll. Das sieht dann ungefähr so aus:



Feld mit diese Eigenschaften definieren:



Name des Feldes (Popup 1) Farbe des Hintergrundes = „blau“. Wichtig! das Feld soll „unsichtbar“ sein. Dann den Text und die Texteigenschaften:



# Pop:Up mit Acrobat

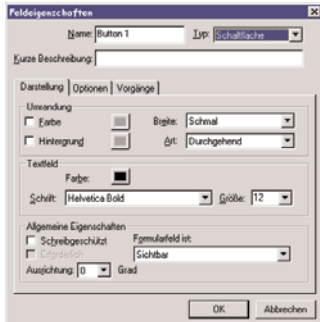


## Interaktion mit anderen Feldern

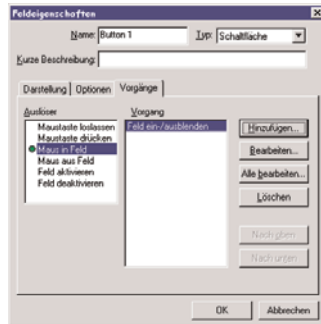
Jetzt erzeugen wir noch ein Feld über den Text „Button 1“ um das unsichtbare Feld ein- u. auszuschalten.



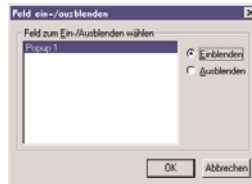
Feldtyp ist jetzt „Schaltfläche“, alle Farben bleiben frei. Bei dem 2. Dateireiter „Optionen“ wählen wir „Keine“ an.



Bei den Vorgänge wählen wir „Maus im Feld“ (entspricht dem Javascript Mausover) als Vorgang wählen wir „Feld ein-/ausblenden“...



Wir wollen das unsichtbare Feld mit dem Namen „Popup1“ einblenden...

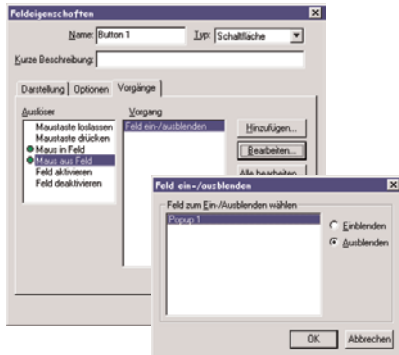


Dann den Vorgang festlegen.

# Pop-Up mit Acrobat



Das wiederholen wir mit der Funktion „Maus aus dem Feld“. Nur wollen wir hier das Feld mit dem Namen „Button1“ ausblenden.

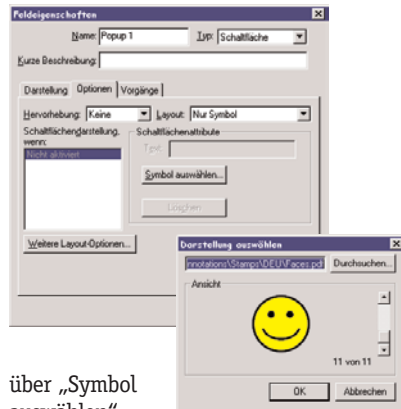


Das ist der Bildwechsel: das Feld verschwindet, wenn der Mauszeiger den Bereich über dem Text wieder verlässt.

Immer nur Text ein- und ausblenden? Das ist doch langweilig auf die Dauer. Über die Feldeigenschaften/Feldinhalte kann man das auch ändern.

## Feldinhalte und optische Veränderungen

Natürlich kann man auch Bildinhalte einblenden lassen. Dazu bei den Feldeigenschaften des Pop-Ups den Typ von „Text“ auf „Schaltfläche“ ändern. Das Layout steht auf „Nur Symbol“.



über „Symbol auswählen“ kann man die optische Erscheinung der Schaltfläche ändern. Hier können kleine PDF Dateien als Symbol verwendet werden.



**Button 1**

**Button 2**

**Button 3**

**Button 4**

**Button 5**